



Stadt Teltow

Die Stadt Teltow

Die Stadt Teltow ist weltweit bekannt geworden durch das Teltower Rübchen. Sie zählt heute mit 23043 Einwohnern (Stand: 31.12.2011), bei einer Fläche von 21,54 Quadratkilometern, zu den einwohnerstärksten (Tendenz steigend: 17769 Einwohner mit Stand vom 31.12.2000 und 22481 Einwohner mit Stand vom 31.12.2010) Kommunen des Landkreises Potsdam-Mittelmark im Land Brandenburg. Teltow zeichnet sich aus durch seine hohe Lagegunst südlich der Bundeshauptstadt Berlin, östlich der Landeshauptstadt Potsdam, westlich des zukünftigen Großflughafens „Berlin Brandenburg Willy Brandt“ und nördlich einer Kulturlandschaft, die durch die ehemaligen „Rieselfelder“ gekennzeichnet ist. Teltow, die Stadt am Teltowkanal, besitzt seit 1265 Stadtrecht und hat am 15. Mai 2009 laut „Landesentwicklungsplan Berlin-Brandenburg (LEP B-B)“ den Status eines Mittelzentrums erhalten mit dem Mittelbereich bestehend aus der Region „Teltow, Kleinmachnow und Stahnsdorf“ (abgekürzt: TKS).

Partnerstädtische Verbindungen pflegt die Stadt Teltow zur westfälischen Stadt Ahlen, der französischen Stadt Gonfreville l'Orcher und der polnischen Stadt Sagan. Ausführlichere Informationen erhalten Sie unter www.teltow.de.

Teltow zeigt sich als eine attraktive Stadt zum Arbeiten und Wohnen und steigender Lebensqualität für alle Bevölkerungsschichten. Eine Vielzahl von Bürgern und Stadtverordneten engagiert sich ehrenamtlich in der Lokalen Agenda 21 der Stadt Teltow.

Zur Entstehung und Beschlusslage der Lokalen Agenda 21 in Teltow

In der Stadt Teltow erfolgte die Initiative zur Bildung einer Lokalen Agenda 21 durch Vorarbeiten, die im Rahmen einer einjährigen Arbeitsbeschaffungsmaßnahme in den Jahren 1998 und 1999 geleistet wurden. Nach intensiver Öffentlichkeitsarbeit und umfangreichen Diskussionen innerhalb der Fraktionen fasste die Stadtverordnetenversammlung (SVV) der Stadt Teltow am 21.04.1999 den folgenden Grundsatzbeschluss zur Unterstützung des Prozesses zur "Lokalen Agenda 21 der Stadt Teltow":

„Die Stadt Teltow verpflichtet sich auf der Grundlage des auf dem Umweltgipfeltreffen 1992 in Rio de Janeiro beschlossenen Aktionsprogrammes „Agenda 21“, den Prozess der „Lokalen Agenda 21 der Stadt Teltow“ zu unterstützen.

Die „Lokale Agenda 21 der Stadt Teltow“ ist das langfristige Aktionsprogramm für eine zukunftsbeständige Entwicklung der Stadt Teltow. Das Leitbild ist die nachhaltige kommunale Entwicklung. Es ist eine Entwicklung, die sich an den Grundbedürfnissen der Bürger (z. B. Wohnen, Arbeit) orientiert, ohne die natürlichen Lebensgrundlagen zu gefährden.

Zukünftige Entscheidungen der Stadt Teltow sollen sich in allen Lebens-, Politik-, Verwaltungs- und Wirtschaftsbereichen Teltows an den Erfordernissen sozialer Verteilungsgerechtigkeit und Gleichberechtigung, den Bedingungen für die ökologische Tragfähigkeit, allen Konsequenzen der Zukunftssicherung und Ressourcenschonung sowie an den real bestehenden ökonomischen Möglichkeiten orientieren.“

Konzeption

In den Jahren 1999 bis 2001 erarbeiteten die Arbeitsgruppen (AG's) „Rad- und Wanderwege“, „Kanalaue/Grünausgleich“, „CityBus“, „Spielplätze“ und „S-Bahnhof“ die Konzeption inklusive der Themenkarten. Sie stellt eine Entwicklungs- und Leitlinie für politische Entscheidungen und einen Rahmen für partielles Handeln dar und ist eine Arbeitsgrundlage für vorbereitende Pläne und für konkretisierende Planungen.

Die Konzeption zur „Lokalen Agenda 21 der Stadt Teltow“ wurde mit Stand vom April 2002 als informelle Planung von der SVV am 19.06.2002 bestätigt. In den Arbeitsgruppen werden Vorschläge zu Projekten erarbeitet, die von der Verwaltung geprüft und gegebenenfalls von den Stadtverordneten beschlossen werden, um dann u.a. von der Stadtverwaltung umgesetzt werden zu können. Dieses Verfahren hat sich als sehr effektiv erwiesen und wird deshalb auch als „Teltower Weg“ bezeichnet. Vorteilhaft hat sich herausgestellt, dass Stadtverordnete der Stadt Teltow aktiv in den AG's mitwirken und somit der Informationsfluss und die Meinungsbildung angeregt und gefördert sowie die Beschlussfassungen auf eine breite Basis gestellt werden können.

Wichtig ist es, einen Konsens zu finden und auf den Weg zu bringen.

Im Plenum, moderiert von der Stadtverwaltung Teltow, treffen sich Vertreter aller Arbeitsgruppen bzw. der Projekte, Fraktionsvertreter, der Bürgermeister der Stadt Teltow, Gäste aus den Nachbarkommunen und gegebenenfalls beauftragte Büros. Ziel ist die Koordination der Projekte und die Sicherung der Finanzierung sowie die Abstimmung der Außendarstellung und der Öffentlichkeitsarbeit.

Die Konzeption „Lokale Agenda 21 der Stadt Teltow“ (Stand April 2002) und die „Dokumentation 2004“ (inklusive der Dokumentation des Agenda Workshops Teltow 2004) sind als CD-Rom für jeweils 8,00 € im Kundenbüro des Teltower Stadt-Blatt Verlages in der Potsdamer Straße 57, 14513 Teltow, erhältlich. Regelmäßig veröffentlicht die Lokale Agenda 21 Artikel und Ankündigungen im Teltower Stadt-Blatt und präsentiert sich mit Infoständen im Rahmen von Festen.

Aktivitäten

Im eintägigen „Agenda Workshop Teltow 2004“, finanziert durch den Agenda Preis zur Agenda Konzeption, wurden folgende Zielsetzungen erarbeitet: Schaffung einer Stelle zur Bewältigung des Koordinierungsbedarfs, Einrichtung eines Rederechts und Einbringung in die Ausschüsse, Verbesserung des Informationsflusses, Vorlage eines Nachhaltigkeitsberichtes und allgemein die Fortführung des Agenda Prozesses.

Teile hiervon wurden umgesetzt, Teile sind in Arbeit. Einiges wurde verworfen und anderes in die Zukunft versetzt. Die Internetseiten „www.agenda21-teltow.de“ sind ausbaufähig. Ein Nachhaltigkeitsbericht Teltow soll in Anlehnung an die „Dokumentation 2004“ installiert werden. Zum Rederecht in den Ausschüssen bzw. zur Einberufung eines Agenda 21 Ausschusses oder Beirates wurden keine konkreten Vorstellungen entwickelt. Kooperationen mit den Lokale Agenda 21 Büros der Nachbargemeinden werden ausgebaut und mit dem Stadtmarketing Teltow werden im partnerschaftlichen Verhältnis Aktivitäten organisiert und gemeinsam Veranstaltungen durchgeführt.

Neben dem mit großem Erfolg durchgeführten „Tag der offenen Höfe“ in der Teltower Altstadt wird auch in 2012 monatlich samstags eine Führung durch die Altstadt organisiert. Anliegen ist es, den Menschen in der Region und deren Gäste das Kleinod Altstadt nahe zu bringen. „Leben in die Altstadt zu bringen, Kultur und Qualität“, dafür steht die Arbeitsgruppe Altstadt. Das „Frühlingsfest“ in der Altstadt jeweils im Mai und der Tag der offenen Höfe in der Altstadt Teltow jeweils Ende August wurden bisher von vielen interessierten Gästen besucht.

Agenda Büro der Stadt Teltow

Das ehemalige Agenda Büro der Stadt Teltow wurde am 09.09.2007 im Rahmen der Eröffnung des Bürgerzentrums (jetzt „Neues Rathaus“) in der Altstadt Teltow eröffnet. Am 09.04.2010 wurde in die „Neue Straße 3“ umgezogen und dort werden regelmäßige Sprechzeiten (s. Aushang) angeboten.

Struktur und Ziele

Ein breites Spektrum von Bürgern, Verwaltung und Stadtverordneten ist in der Stadt Teltow am Lokale Agenda 21 Prozess beteiligt, wodurch bei den Entscheidungen auch auf ein breites Expertenwissen zurückgegriffen werden kann. Gleichzeitig stärkt es die Akzeptanz der Entscheidungen.

Lokale Agenda 21 ist in erster Linie sinnvoll, wenn in den Projekten eigeninitiativ und selbständig gearbeitet wird. Günstig ist es, wenn die Stadtverordneten aktiv in den Projekten mitarbeiten und die Stadtverwaltung die Agenda Aktivitäten unterstützt (insbesondere durch die Prüfung der Umsetzungsmöglichkeit). In der Stadt Teltow haben Stadtverordnete der Stadt Teltow zu etwa einem Drittel in den verschiedenen Projekten aktiv mitgearbeitet. Das Agenda Plenum ist in der Regel zu ca. einem Fünftel von Stadtverordneten besetzt.

Notwendig für einen erfolgreichen Agenda Prozess sind gute Ideen, die Einbindung in ein Gesamtkonzept mit einem verbindlichen Leitbild, die Einbindung in die politischen Gremien der Stadt, ein langer Atem und erlebbare (sichtbare) Erfolge. In diesem Sinne gibt es für eine nachhaltige Entwicklung der Stadt Teltow noch viel zu tun.

Preise

Die Lokale Agenda 21 der Stadt Teltow erhielt bisher eine Vielzahl von Agenda 21 Preisen und zwar vom Landkreis Potsdam-Mittelmark für das Projekt „CityBus Teltow“ in 2002, für die „Konzeption zur Lokalen Agenda 21“ in 2003, für die Projekte „Artenschutz bedrohter Tiere“ und „Blumen für die Altstadt“ in 2004, für die „Dokumentation 2004“ und den „Rad- und Wanderweg, Kanalaue Teltow“ in 2005, für das Projekt „Kommunale Nord-Süd-Partnerschaft“, den „Stadtwegeplan Teltow“ und „Ein Park für die Region Teltow, Kleinmachnow und Stahnsdorf“ in 2006, für die „Lärminderung und Luftreinhaltung Teltow“ in 2007, den „Bürgerpark am Puschkinplatz“ in 2008, das „Klimaschutzkonzept Teltow“ in 2009, die „Energieberatung in der Region Teltow-Kleinmachnow-Stahnsdorf (TKS)“ in 2010 und „Klimaschutz in der Bauleitplanung“ in 2011. Die Preise hängen im Agenda Büro aus.

Projekte (Stand: Januar 2012):

Zur Zeit arbeiten über 40 Bürger und Stadtverordnete in den verschiedenen Projekten:

- | | |
|--------|--|
| Nr. 01 | „Altstadt / Veranstaltungen und Tourismus“,
Ansprechpartner: Frau Gerhardt, Herr Schulze |
| Nr. 02 | „Altstadt / Blumenampeln und Frühlingsfest“,
Ansprechpartner: Frau Schröder, Herr Dahms |
| Nr. 03 | „Artenschutz an Gebäuden - Naturschutz in der Stadt“,
Ansprechpartner: Familie Noack, |
| Nr. 04 | „Biotopschutz/Biomalz“,
Ansprechpartner: Herr Adenstedt, |
| Nr. 05 | „Gesunde (Kinder-) Kost“,
Ansprechpartner: Frau Kaffenberger, |
| Nr. 06 | „Internet/Öffentlichkeitsarbeit“,
Ansprechpartner: Herr Beelitz, |
| Nr. 07 | „kleine welt e.V.“,
Ansprechpartner: Frau Hintze |
| Nr. 08 | „Landschaftsschutz“,
Ansprechpartner: Herr Mohrmann, |
| Nr. 09 | „Netzwerk Tolerantes Teltow“,
Ansprechpartner: Herr Wilitzki, |
| Nr. 10 | „Parkpatenschaft“,
Ansprechpartner: Herr Lamprecht, |
| Nr. 11 | „Rad- und Wanderwege“,
Ansprechpartner: Herr Prof. Dr. Hirte, |
| Nr. 12 | „Teltow Park“,
Ansprechpartner: Frau v. Büren-Rieder, Frau Dunkel, |
| Nr. 13 | „Reiter“,
Ansprechpartner: Frau Lehmann, |
| Nr. 14 | „Stadtentwicklung und Verkehr (CityBus Teltow und ÖPNV)“,
Ansprechpartner: Herr Dr. Fanter, |
| Nr. 15 | „Teltowwerftbrücke“
Ansprechpartner: Herr Weißenberg. |

Ausblick

„Nachhaltig die Zukunft zu gestalten“ ist ein Prozess, den das ehrenamtliche Bürgerschaftsengagement wesentlich mittragen kann. In der Stadt Teltow hat sich seit 1999 der „Teltower Weg“, das ist die konstruktive Zusammenarbeit zwischen dem ehrenamtlichem Bürgerschaftsengagement in der Stadt Teltow (zum erheblichen Teil organisiert in den Projekten der Lokalen Agenda 21), der Stadtverwaltung (u.a. Stellen eines Ansprechpartners und Einrichtung des Agenda 21 Büros) und den Stadtverordneten (Mitarbeit sowohl in den Projekten als auch durch die Unterstützung der Fraktionen), als sehr effektiv erwiesen.

Zehn Jahre waren es im April 2009, wenn man den Agenda Prozess, beginnend vom Grundsatzbeschluss der Stadtverordneten der Stadt Teltow, Revue passieren lässt. Dies war Anlass genug, das 10 jährige Bestehen der Lokalen Agenda 21 der Stadt Teltow gebührend zu feiern. Das Programm war mit lokaler und globaler Musik, Ansprachen, Informationen, Verleihung der Ehrenamtskarten durch den Landkreis Potsdam-Mittelmark, Führungen, Film „Rückblick 10 Jahre Agenda Teltow“ inklusive „Kaltem Büffet“ und Jubiläumstorte sehr abwechslungsreich.

Alle, die sich im Rahmen der Lokalen Agenda 21 der Stadt Teltow engagieren und alle, die die Lokale Agenda 21 unterstützen, waren herzlich eingeladen. Die Jubiläums Veranstaltung war auch als Dankeschön und Aufmunterung für weitere Aktivitäten für eine nachhaltige Stadtentwicklung im Sinne der Lokalen Agenda 21 gedacht. Neue Projekte wie „Teltowpark“ und „Klimaschutz“ befinden sich im Aufbau. Gefordert wurde auch eine engere Kooperation der Agenda 21 Büros in der Region.

Am 09.04 2010 wurde das neue Agenda 21 Büro in der Neuen Straße 3 in Teltow offiziell eröffnet. Es bietet in zentraler Lage in unmittelbarer Nähe zum Neuen Rathaus in der Altstadt eine Anlaufstelle für das ehrenamtliche Bürgerschaftsengagement für Teltow und die Region und damit neuen Mut für die anstehenden Aufgaben im Sinne der Lokalen Agenda 21.

Ansprechpartner

Klaus Georg Weißenberg
Regionalmanager und
Ansprechpartner für die Lokale Agenda 21 der Stadt Teltow

Adresse:
Marktplatz 1/3, 14513 Teltow,
Telefon: 03328 4781 665, Fax: 03328 4781 565,
E-Mail: k.weissenberg@teltow.de,
Internet: www.agenda21-teltow.de;



Betreuung des Agenda 21 Büros:

Barbara Sahlmann

Adresse:
Neue Straße 3, 14513 Teltow,
direkt neben dem Neuen Rathaus

Sprechzeiten:
jeweils dienstags von 13.00 bis 15.00 Uhr,
Telefon: 03328 4781 665,
E-Mail: lokale-agenda21-BS@gmx.de